3993 04.06.1929 D

A:
T: Eppes für en Abraiß: Lastautos an der Schule.

FEVR. 30

Abreißkalender

„Elis, komm kuckän!"
„Wat soll ech da kucke kommän?"
„'t Nelly huet e Kiewerlenk."

Wie das bekannte Lauffeuer ging es durch den ganzen Wagen, daß die Nelly einen Maikäfer hatte.

„Freulain, die Nelly hat einen Käwerling."

Das Fräulein saß inzwischen mir gegenüber und hatte ein Anliegen, „eppes für en Abraiß".

Sie schlug den Angriff mit lachender Mahnung zur Ruhe ab und die kleinen Mädchen wandten sich konzentrisch dem Maikäfer zu.

Folgendes war das Anliegen. Ich müsse helfen, es könne unmöglich so weiter gehen. Und zwei aggressiv blaue Augen blitzten und halfen behaupten, daß es nicht so weiter gehen konnte.

Nämlich mit den Lastautos an der Schule, zwischen Post und Königsring. Davon macht man sich gar keinen Begriff. Im Winter ist es schon kaum zum Aushalten, bei geschlossenen Fenstern. Aber jetzt, zur Sommerszeit, wenn man unbedingt die Fenster offen haben muß, Sie begreifen, nicht wahr, da ist der Lärm direkt tödlich. Sie sehen ja, wie die Kinder sind, zuckende Nervenbündel. Und das soll nun dasitzen und sich konzentrieren! Soll die Wege zu dem Allerheiligsten der Wissenschaft ergrübeln, mit Worten und Ziffern Kunstbauten aufführen, den Geist wie einen flügelschlagenden Vogel aufs Papier zwingen, kurzum, lernen! Machen Sie sich klar, was das heißt: Stunden lang, eine Stunde, zwei Stunden, drei Stunden, mal Regel de Tri, mal Grammatik, mal Syntax, mal Geschichte, mal Geographie — und dazwischen die ganze Höllenskala der Geräusche, die von einem Lastauto ausgehen können! Die andern, das ist nicht so schlimm, die flitzen vorüber, kaum gegrüßt, gemieden, wie ein Schwalbenflügel, der huschl das Wasser streift. Aber die Lastautos! Das plumpst und rauscht und dröhnt und spektaktelt in die Stille, in die Andacht der Schule herein, wie eine Ladung Steine, reißt die ganze Stimmung und Sammlung in Stücke, tutet, schnarcht, knallt, pfeift, rattert, faust, faucht, brüllt, schlägt um sich, wild, katastrophal, wie wenn die ganze Menagerie der Apokalypse ausgebrochen und wahnsinnig geworden wäre. So ein Geräusch ist ja ganz normal, und man macht sich nichts draus, wenn man sieht, wie es entsteht, wenn man über den Bürgersteig geht und die Lastwagen an einem vorbeipoltern. Aber wer so im stillen Kämmerlein des Klassenzimmers sitzt und draußen den ganzen verrückten Inferno losbersten hört, fährt alle paar Sekunden hoch und denkt an ein Schreckliches, das draußen passiert sein muß. Denken Sie sich an die Stelle eines dieser Kinder, bei denen jeder Eindruck den ganzen Nervenapparat erfaßt und in Schwingung versetzt, und stellen Sie sich vor, was unter solchen Umständen aus der nötigen Sammlung werden muß!

Die Augen schossen blaue Blitze und ich versprach angstvoll, mich dafür einzusetzen, daß dem abgeholfen würde, daß den Lastautos verboten würde, während der Schulstunden oder überhaupt diese Strecke des Königsrings zu befahren. So ein kleiner Umweg, nicht wahr, fällt ja nicht in die Wagschale ....

„Freulain, der Nelly ihr Käwerling ist fortgeflogen!"

Also videant Consules!

Marti 4.6.1929